Fragebogen zur Pornographie O männlich O weiblich

Auf einer Klassenfahrt entscheidet sich ein 8 Klässler bei dem Spiel: „Tat oder Wahrheit“ für „Wahrheit“. Auf die Frage, wieviel Pornoadressen er kenne, antwortet er: 16.
Der Lehrer erwacht aus einem tiefen Traum...

1. Wie oft ist Ihnen beim Surfen das Feld der Pornographie <u>zufällig</u> begegnet?

   - o nie
   - o wenige Male
   - o häufiger

2. Wie oft haben Sie in den vergangenen Jahren Seiten mit Pornographie <u>gesucht</u> und angeklickt?

   - o nie
   - o wenige Male
   - o häufiger

3. In welchem Alter (Schulklasse) haben Sie eine solche Seite zum ersten Mal zu Gesicht bekommen?

   nie 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. (Zutreffendes einkreisen)

Einige Politiker fordern, das Thema Pornographie in der Medienkunde zu behandeln. Es geht Ihnen – da man diese Seiten für Jugendliche nicht sperren kann – darum, Kindern und Jugendlichen zu helfen, das Erlebnis „Pornographie“ einzuordnen und in Begleitung gedanklich zu verarbeiten. Hierzu die Frage:

4. Kann der Besuch von Pornoseiten bei einem jüngeren Menschen (7./8. Klässler) nachhaltig in die inneren Bilder einer künftigen Partnerschaft hineinspielen und auf dieselben einen Einfluss haben?

   - o Die Bilder lösen sich wieder auf
   - o Die Bilder leben in der Phantasie weiter
   - o Die Bilder sind in der Vorstellung fixiert

4. Ist Pornographie eine reine Männerangelegenheit?

   - o ausschliesslich
   - o nahezu ausschliesslich
   - o wenig Interesse bei Frauen
   - o fast gleiches Interesse bei Frauen
   - o gleiches Interesse bei Frauen

5. Gibt es Bilder (Filme), von denen Sie sagen können, dass Sie sie lieber nicht gesehen hätten?

   O ja O nein